

Presseverteiler

Frau Maybritt Hugo
Rathaus / Altbau / 3. Stock
Zimmer: A3.132
Telefon: 0531 470-2100
Vermittlung: 0531 470-1
Telefax: 0531 470-2288
E-Mail: gleichstellungsreferat@braunschweig.de
Internet: www.braunschweig.de/gleichstellungsreferat
www.braunschweig.de/frauen

28.02.2007

Internationaler Frauentag 2007

Frauen - leben - Zukunft

- so das Thema der Aktionswoche zum diesjährigen Internationalen Frauentag -

Wie werden Frauen in Zukunft leben? Wie entwickelt sich der Umgang mit Geld, mit Arbeit, mit Familie? Rund um diese Fragen hat das 8. März-Bündnis ein buntes Programm für den Internationalen Frauentag zusammengestellt. Vorträge, Liederabende, Kabarett, Theater, Feste und viele andere Veranstaltungen bieten ein Forum, in dem Frauen gemeinsam und lustvoll und vor allem jenseits der gesellschaftlichen Zuschreibungen eine Zukunft denken können.

Im Mittelpunkt zu diesem Thema stehen folgende Veranstaltungen:

Freitag, 9. März: Frauen am 18. November 2033 - ein Szenarium

Eine Evaluationskommission, abgekürzt EVA und getragen von Frauen und Minderheiten, sucht nach Wegen aus der Großen Krise...

Samstag, 10. März: Eine Veranstaltung der DGB-Frauen geht der Frage nach:
Was braucht frau zum Leben? Mindestens einen Lohn!

Montag, 12. März: Geld regiert die Welt! Wer regiert das Geld? (nur für Frauen)

Wie trägt die gegenwärtige Geldwirtschaft mit dazu bei, unsere Lebensgrundlagen zu zerstören? Welche Alternativen gibt es?

Mittwoch, 14. März: Frauen - Kinder - Zukunft

Wie muss eine Gesellschaft aussehen, in der Kinder nicht nur Hoffnungsträger der Eltern-generation sind, sondern selbst eine Zukunft haben?

Donnerstag, 15. März: Forum: Frauen - leben - Zukunft

Alle interessierten Braunschweiger Frauen sind eingeladen, hier ihre Zukunftsvorstellungen zu entwickeln, vorzustellen und kritisch zu diskutieren.

Freitag, 16. März (nur für Frauen): Parken im Weltraum!

Samstag, 17. März (Frauen & Männer)

Ein Comerett oder Kabady - Programm zum Weltfrauentag 2007.

Antworten auf brennende Zukunftsfragen sucht die Braunschweigerin Silke Schirmer vom Auftragstheater Fool -Tool.com.

Gewürdigt werden die diesjährigen Veranstaltungen durch einen **Empfang des 8. März-Bündnisses** in der Dornse durch die Bürgermeisterin Inge Kükkelhan.

Näheres zum diesjährigen Veranstaltungsprogramm ist dem Faltblatt und weiteren Materialien zu Einzelveranstaltungen zu entnehmen.



Maybritt Hugo
Gleichstellungsbeauftragte

Internationaler Frauentag Do. 8. März 2007 Frauen leben Zukunft



Es scheint derzeit schwer, sich nicht von den medialen Schreckensszenarien einer durch Krieg, zerstörter Umwelt und sozialer Kälte geprägten Gegenwart niederdrücken zu lassen.

Es scheint derzeit schwer, sich als Frau den Zumutungen der öffentlichen Meinung zu entziehen, entweder durch neue Mütterlichkeit die Welt zu retten oder wenigstens für mehr Rentenzähler zu sorgen.

Unsere Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag „Frauen-leben Zukunft“ sind ein Forum, in dem wir gemeinsam und lustvoll und vor allem jenseits der gesellschaftlichen Zuschreibungen eine Zukunft denken können.

Es sind Suchbewegungen nach dem was Frauen befähigt, gerechte Lösungen zu finden und Brücken der Hoffnung durch Zuversicht zu bauen.

Es sind Fragen, woher Frauen den Mut gewinnen, falsche Gewissheiten zu entlarven und den eigenen Lebensrhythmus als Grundlage der vertakteten Zeit entgegen zu tanzen.

Unter dem Motto »Frauen-leben-Zukunft« schaffen wir Räume, in denen Frauen sich ihrer Stärke und Kompetenz vergewissern können, um sich und anderen wieder Mut zu machen.

Dabei mag uns der Text von Nelson Mandela ein Leitbild sein:



»Unsere tiefste Angst ist nicht, dass wir der Sache nicht gewachsen sind. Unsere tiefste Angst ist, dass wir unermesslich mächtig sind. Es ist unser Licht, das wir fürchten, nicht unsere Dunkelheit.

Wir fragen uns: Wer bin ich denn eigentlich, dass ich leuchtend, hinreissend, begnadet und phantastisch sein darf? Wer bist Du denn, dass Du NICHT sein darfst?

Du bist ein Kind Gottes. Wenn Du Dich klein machst, dient das nicht der Welt. Es hat nichts mit Erleuchtung zu tun, wenn Du Dich einkringelst, damit andere um Dich herum sich nicht verunsichert fühlen.

Du wurdest geboren, um die Ehre Gottes zu verwirklichen, die in uns ist. Sie ist nicht nur in einigen von uns, sie ist in jedem Menschen.

Und wenn wir unser Licht erstrahlen lassen, geben wir unbewusst den andern Menschen die Erlaubnis, dasselbe zu tun. Wenn wir uns von unserer Angst befreit haben, wird unsere Gegenwart ohne unser Zutun andere befreien.

Nelson Mandela

Termine

- Fr 26.2.2007
14.30 Uhr Zwangsheirat
Gewalt im Namen der Ehre
- Fr 2.3.2007
20.30 Uhr Tanz auf dem Vulkan
Ein Fest für Frauen
- Mo 5.3.2007
19.30 Uhr Menschenhandel:
Die »Ware« Frau
- Do 8.3.2007
15.30 Uhr **Auftakt-Empfang**
- 18 Uhr **Gottesdienst zum Internationalen Frauentag / Dom**
- Fr 9.3.2007
19 Uhr Frauen am 18. Nov.
2033 - Szenarium
- Sa 10.3.2007
10 Uhr Hexenfrühstück
- 13-18 Uhr Was braucht frau zum Leben?
Mindestens einen Lohn.
- 20 Uhr Supermig
Frauentheater
- So 11.3.2007
14-16 Uhr Frauenkleiderbörse
- 19 Uhr Wenn du stolperst,
Schwester, ich halt' dich
Konzert Gina Pietsch
- Mo 12.3.2007
17 Uhr Geld regiert die Welt.
Wer regiert das Geld?
Vortrag Dr. M. Kennedy
- Mi 14.3.2007
19 Uhr Frauen, Kinder, Zukunft
Vortrag Sigrid Häfner
- Do 15.3.2007
15 Uhr Was Frauen alles können!
- 19.30 Uhr Forum: Frauen-leben-Zukunft
- Fr 16.3. nur für Frauen
19 Uhr Parken im Weltraum
Kabarett von fool-tool
- Sa 17.3. Frauen & Männer
19 Uhr Parken im Weltraum
Kabarett von fool-tool
- So 15.4.
17 Uhr Zukunft Weltküche
Internat. Frauenfest



Mo 26.2. | 14.30 Uhr

Zwangsheirat: Gewalt im Namen der Ehre

Ref.: Corinna Ther-Nedden,
Kriseneinrichtung für
junge Migrantinnen
»Papatya«, Berlin

Zwangsverheiratung bedeutet Eheschließung ohne Einwilligung eines der beiden Partner. Sie ist eine Form der häuslichen Gewalt und stellt eine massive Menschenrechtsverletzung dar.

Doch es gibt viele Gründe, warum Zwangsheirat vorbesteht, die seltener in der Religion und häufiger in überkommenen Traditionen zu finden sind. Die Referentin Corinna Ther-Nedden wird die Arbeit von »Papatya«, einer Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen, die vor Gewalt im Namen der Ehre fliehen müssen, vorstellen. In ihrem Vortrag wird sie u. a. die Gründe und die Unterscheidung zwischen erzwungener und arrangierter Ehe sowie Fragen zum rechtlichen Rahmen und zur Menschenrechtsdebatte erläutern. Es schließt sich ein Erfahrungsaustausch an, der mögliche Handlungsalternativen für eine bessere Prävention und den Schutz für die von Gewalt Betroffenen in Braunschweig zum Ziel hat.

Vortrag für Multiplikatoren mit anschl. Erfahrungsaustausch zur lokalen Situation mit Blick auf die Entwicklung von Handlungsstrategien und die zukünftige Zusammenarbeit in Braunschweig.

Zeit: 14.30-18 Uhr

Ort: Brunsviga, Raum G5,
Karlstr. 35, BS

Veranst.: Büro für Migrationsfragen der Stadt BS und
Solwodi Braunschweig



Fr 2.3. | 20.30 Uhr

Trotz alledem!

Ein Fest für Frauen

Trotz Angst, Gewalt und alledem mit Schönheit, Mut und alledem: Wir laden ein zum

»Tanz auf dem Vulkan«

Ein Fest für Frauen

von und für die

Frauenberatungsstelle

mit vulkanischen Überraschungen

Standardtanz ab 20.15 und

anschließend Disco

Djanes: Birgit & Elvi

Einlass: 20 Uhr

Karten: 7,77 €

Ort: Gemeinschaftshaus

Weststadt

Ludwig-Winter-Str. 2



Mo 5.3. | 19.30 Uhr

Menschenhandel: die »Ware« Frau

Ref.: Susanne Knickmeier, Jur.

Warum finden die Opfer selten einen eigenständigen Weg aus der Zwangsprostitution? Welche Beziehung besteht zwischen Opfern und Tätern? Erörtert werden auch Fragen nach dem Strafverfahren. Die Referentin wertete innerhalb eines kriminol. Forschungsprojektes über 50 Strafverfahren und 500 Opferzeuginnenaussagen aus.

Ort: VHS Braunschweig
Alte Waage, Speicher

Veranst.: amnesty international



Do 8.3. | 15.30 Uhr

Auftakt-Empfang

durch Bürgermeisterin
Inge Kükkelhan

Alle Frauen Braunschweigs sind eingeladen!

Ort: Dornse, Altstadttrahaus



Do 8.3. | 18 Uhr

Gottesdienst zum Internationalen Frauentag

Miriam, die Prophetin,
nahm die Pauke und alle
Frauen folgten ihr

Gestaltung des Gottesdienstes:

Pfn. Sabine Dressler-

Krommings, Ref. Gemeinde

Pfn. Kerstin Müller,

Wittmar, Dkn. Eva Viedt,

Landeskirche Braunschweig

Ort: Braunschweiger Dom

Veranst.: Kirchen-Frauen-Konvent

der Ev.-luth. Landes-

kirche in Braunschweig



Fr 9.3. | 19 Uhr

Frauen am 18.Nov. 2033 - Ein Szenarium

Vortrag und Lesung: Anja Ruf

Eine Evaluierungskommission, abgekürzt EVA und getragen von Frauen und Minderheiten, sucht nach

Wegen aus der Großen Krise ... Mit

Anja Ruf können die Zuhörenden an

diesem Abend einen Blick in die

mögliche Zukunft werfen. Wie wird

sie aussehen? Wie werden Frauen

leben?

Ort: BMA

Veranst.: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Braunschweig



Sa 10.3. | 10 Uhr

Hexenfrühstück

Ort: SPD/ASF, Schlosstr. 8

Veranst.: Arbeitsgemeinschaft
Sozialdemokratischer
Frauen



Sa 10.3. | 13-18 Uhr

Was braucht frau zum Leben?

Mindestens einen Lohn!

Ideen und Forderungen
für ein lebenswertes
(Arbeits-)Leben

Ref.: Vera Morgenstern, ver.di

UND Workshops UND Kultur UND
zum Mitmachen und Mitgestalten

Wir sind gefragt

Wir kommen zu Wort

Wir packen es an

Ort: DGB-Haus, Wilhelmstr. 5
Veranst.: DGB-Frauen



Sa 10.3. | 20 Uhr

Supermig

DAS INTERNATIONALE FRAUENTHEATER

E.V. zeigt unter Leitung der
Regisseurin Ulrike Willberg seine
neueste Produktion.

Bei dieser Show präsentieren sich
die Spielerinnen ihrem Publikum
im Wettstreit um den ersten

Platz der Supermigrantin. Da wird

getanzt, gesungen, gespielt. Aber

es kommt auch zu beklemmenden

Selbstbekenntnissen und zermür-

bender Konkurrenz. Tragik und

Komik gehen Hand in Hand. Und

immer dabei: das Publikum. Es

wählt seine Supermigrantin. Die

Show gleicht einem Experiment,

das die ZuschauerInnen maßgeblich

bestimmen.

DAS INTERNATIONALE FRAUENTHEATER

beschäftigt sich hier ironisch

mit dem Wahn um die ultimative

Medienfigur Deutschlands: Super-

star, Topmodel, Supernanny - und

jetzt die Supermigrantin. Das

Theaterstück konfrontiert das

Publikum mit Klischees, Vorur-

teilen und Normen, und fordert es

ab Stellung zu beziehen.

Es kooperiert erstmals mit dem

Mehrgenerationenhaus und dem

Verein »AntiRost«.

Vorst.: 10./11./17./18. März

Ort: »AntiRost«, BMA

Eintritt: 8€/erm. 4€

Veranst.: DAS INTERNATIONALE

FRAUENTHEATER

Infos: (0531) 234 0099



So 11.3. | 14 Uhr Frauen-Kleider- Börse

Zeit: 14-16 Uhr
Ort: im Mütterzentrum/
Mehrgenerationenhaus
Hugo-Luther-Str. 60 A



So 11.3. | 19 Uhr
Gina Pietsch & Uwe Streibel
**Wenn du stolperst,
Schwester,
ich halt dich**
Frauenlieder aus fünf
Jahrhunderten und
Ländern



Das ist ein Programm mit Zukunft. Die Chansonette will mit den Liedern und Stücken aus fünf Jahrhunderten »Mut holen aus alten Zeiten«. Gina Pietschs Brecht-Interpretationen sind ungebrochen grandios, müssen den eigenen Ausdruck der Gisela May-Schülerin längst nicht mehr beweisen. Sie überzeugt mit scheinbar selbst gelebter Verruchteit, Unschuld, Liebe bis zur Selbstaufgabe, Abgründen, Höhenflügen ... Weit entfernt von Eitelkeit oder weinerlichem Pathos zeigt sie sich im besten Sinne professionell, jenseits schmalspuriger Frauenbewegungsdebatten und doch sehr politisch.

Leipziger Volkszeitung

...Gina Pietsch aus Ost-Berlin, Chansonette aus der Erblinie Brecht-Weill-Eisler-Dessau und der Interpretinnensippe einer Therese Giehse und Lotte Lenya, kam, sah und eroberte ihr Publikum im Sturm. Ihre facettenreiche Schauspielkunst, ihr proletarischer Charme sind unwiderstehlich. Die Welt

Gina Pietsch
www.ginapietsch.de
Sängerin und Schauspielerin
Germanistik- und Musikstudium,
Karl-Marx-Universität Leipzig;
Studium bei Gisela May,
Hochschule für Musik »Hanns
Eisler« zu Berlin;
Schauspielabschluss an der
Hochschule für Schauspielkunst
»Ernst Busch« zu Berlin;
Ihre Inszenierung des Brecht-
Abends »Die Ware Liebek«
am Stadttheater Fürth erhielt den
Bayrischen Theaterpreis 1998

Uwe Streibel
Pianist
Opernregie- und Klavier-Studium
am Konservatorium »Nikolai
Rimskij-Korsakow«
in St. Petersburg 1990-95,
seit 1995 freischaffend Künstler

Ort: Brunswiga
Zeit: 2 x 45 Min. mit Pause
Eintritt: 10 €/erm. 5 €
Veranst.: Die Linke/Frauen



Mo 12.3. | 17 Uhr
**Geld regiert die
Welt! Wer regiert
das Geld?**

Referentin:
Prof. Dr. Margrit Kennedy



Unsere Frage lautet: Wie trägt die gegenwärtige Geldwirtschaft mit dazu bei, unsere Lebensgrundlagen zu zerstören? Wir sind sicher, dass die Antworten unmittelbar unsere Zukunft betreffen.

Wir sind außerdem gewiss, dass Frauen sehr viel mehr vom Geld verstehen als Männer ihnen oder sie sich selbst zutrauen. Deshalb wenden wir uns mit dieser Veranstaltung ausdrücklich und exklusiv an Frauen. Ziel dieses Seminars ist die Analyse der zerstörerischen Wirkungen des herkömmlichen Geldsystems, die alle Bereiche unseres Lebens durchdringen und welche von den meisten Menschen als

gegeben hingenommen werden. Dazu gehören auch die psychologischen Hintergründe dieser allgemeinen Akzeptanz. Darauf aufbauend wird die Einführung von Komplementärwährungen begründet als einen der gangbaren Wege, um den negativen Folgen unseres globalen Wirtschaftssystems zu begegnen.

Prof. Dr. Margrit Kennedy, Autorin des Buches »Geld ohne Zinsen und Inflation«, das in mehr als 20 Sprachen übersetzt wurde, vermittelt in Vorträgen und Workshops wie der »ökonomische Analphabetismus« überwunden und das Geldsystem als ein Dreh- und Angelpunkt unserer wirtschaftlichen und ökologischen Probleme zum dienenden statt zum beherrschenden Instrument umgewandelt werden kann. Von Haus aus Architektin, Stadt- und Regionalplanerin, wirkte sie in Deutschland, Nigeria, Schottland und USA und forschte im Auftrag der UNESCO und der OECD in 15 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas. Ihr Buch »Regionalwährungen - ein neuer Weg zu nachhaltigem Wohlstand« bildete die Basis für die Einführung von einem Dutzend Regionalwährungen in Deutschland.

Zeit: 17 Uhr bis 20 Uhr
Ort: BMA
Veranst.: Frauenberatungsstelle
Kooperationsstelle
Hochschulen-Gewerkschaften
8. März-Bündnis



Mi 14.3. | 19 Uhr
**Frauen-Kinder-
Zukunft**

Referentin: Sigrid Häfner

»In Deutschland werden zu wenige Kinder geboren!« Dieses Lamento hören und lesen wir seit Jahren fast täglich. Dabei seien, so wird stets behauptet, Kinder unsere Zukunft. Zugleich sehen wir, dass es allzu vielen Kindern schlecht geht und dass weder der Staat noch die Gesellschaft Ernst machen mit der proklamierten Kinderfreundlichkeit. Sündenböcke werden gesucht.

- Sind die Frauen Schuld an dem Kindermangel oder verweigern die Männer die Vaterschaft?
- Ist die demografische Entwicklung wirklich so ein Zukunftsrisiko wie behauptet?
- Wie familienfreundlich ist unsere flexible und mobile Arbeitswelt?
- Wie können sich junge Menschen auf eine Familiengründung einlassen, wenn die alten Sicherheiten schwinden?



Frauen leben Zukunft

Sigrid Häfner wird diese Fragen aufgreifen, und wir werden gemeinsam darüber diskutieren, wie eine Gesellschaft aussehen muss, in der die Kinder nicht nur Hoffnungsträger der Elterngeneration sind, sondern selbst eine Zukunft haben.

Sigrid Häfner, Hannover
Dipl.-Sozialwirtin,
Gender- und Organisations-
beraterin im Non-Profit-Bereich,
ehem. Frauenbeauftragte der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)

Ort: BMA
Veranst.: Frauenberatungsstelle
in Kooperation mit der
Stiftung Leben u. Umwelt

Alle Veranstaltungen in der BMA
finden hier statt:
Pro-Ass Kantine in der BMA,
„Alte Schmiede“
Am alten Bahnhof 5

Dank
unseren
Kooperations-
partnern:



STIFTUNG LEBEN & UMWELT

HFINRICH RÖHl STIFTUNG NIEFERSACKEN

Und Dank der Nord/LB
für ihre finanzielle
Unterstützung.

8. März-Bündnis Braunschweig

Die regionale Initiative zum »Internationalen Frauentag«

Kontakt: Frauenberatungsstelle, Hamburger Str. 239, 38114 Braunschweig
Tel. (0531) 32 40 49 0, Fax 32 40 49 2, frauenberatungsstelleBS@t-online.de
Bündnispartnerinnen 2007

Arbeitskreis Sozialdemokratischer Frauen ASF, amnesty international, Büro für
Migrationsfragen der Stadt, Solwidi, DGB-Frauen, Elele, Frauenberatungsstelle,
Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V., Frauenhaus, Frauenverein
Elele, Gleichstellungsreferat der Stadt, Internationaler Frauengesprächskreis,
Internationales Frauentheater e. V., Kirchen-Frauen-Konvent der Ev.-luth.
Landeskirche, Kooperationsstelle Hochschulen-Gewerkschaften, Linkspartei/Frauen,
Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus, Pro Familia und viele engagierte Frauen ohne
Gruppenzugehörigkeit



Do 15.3. | 15 Uhr

Was Frauen alles können!

Ort: Frauenverein Elele
Veranst.: Fallersleber-Str. 50



Do 15.3. | 19.30 Uhr

Forum: Frauen- leben-Zukunft

Frauen leben in Braunschweig ihre
Zukunft. Womit setzen sie sich
auseinander, aus welcher Hoffnung
leben sie und was fürchten sie?
Das Forum bietet den Ort, an dem
die Frauen Braunschweigs ihre
Zukunftsvorstellung entwickeln,
vorstellen und kritisch diskutie-
ren werden. So dient das Forum
als Reflexionsplattform und Ideen-
werkstatt zum Bündnisthema. Es
soll die Erkenntnisse, die Frau
durch den Besuch der Veranstal-
tungen der Aktionswoche gemacht
hat, bündeln und fruchtbar
machen. Das Forum wird konkreti-
sieren, wie in der Region Braun-
schweig die Frauen Zukunft leben.
Herzliche Einladung an alle
Frauen, die sich zum diesjährigen
Bündnis-Thema einbringen wollen.

Ort: BMA
Veranst.: Eva Viedt, Diakonin,
Organisationsberaterin,
und Kooperationsstelle
Hochschulen-Gewerk-
schaften



Fr 16. | 19 Uhr (nur für Frauen)

Sa 17. | 19 Uhr (Frauen & Männer) Parken im Weltraum!

Ein Comerett oder Kabady-Programm
zum Weltfrauentag 2007
Die Zukunft ist weiblich! Soviel
steht fest. Aber was bedeutet das
für uns Frauen? Welche Aufgaben
warten auf uns? Taugen High Heels
für einen Weltraumspaziergang?
Können wir den Hunger in der
Welt, indem wir uns alle wieder
an den Herd stellen? Und sollte
nicht spätestens im Jahr 2050
eine Löwin vom Burgplatz brüllen?
Und was ist überhaupt mit den
Männern? Nehmen wir die ins
Artenschutzprogramm auf? Oder
sollten wir nicht vielleicht
doch beim Duden beantragen, das
Wort Zukunft mit einem männlichen
Artikel zu versehen, weil uns das
alles viel zu anstrengend ist?
Antworten auf diese Fragen und
mehr sucht die Braunschweigerin
Silke Schirmer vom Auftrags-
theater Fool-Tool.com in ihrem
neuen Programm, anlässlich des
Weltfrauentags 2007.

Ort: BMA
Veranst.: 8. März-Bündnis
Eintritt: 10 €



So 15.4. | 17 Uhr Zukunft Weltküche Internationales Frauenfest

- Kulturelle und künstlerische
Darstellungen
- Informationen zu Zukunftspro-
jekten von Frauen in aller Welt

Ort: Kulturzentrum Brunsviga,
Saal, Karlstraße 35
Veranst.: Stadt Braunschweig,
Sozialreferat, Büro für
Migrationsfragen in
Zusammenarbeit mit
internationalen Frauen
in Braunschweig

Gottesdienst zum Internationalen Frauentag

Und Miriam, die Prophetin,
nahm die Pauke
und alle Frauen folgten ihr

**Donnerstag 8. März 2007
Braunschweiger Dom 18 Uhr**

Gestaltung:

Pfn. Sabine Dreßler-Kromminga

Pfn. Kirstin Müller

Dkn. Eva Viedt

**KirchenFrauenKonvent der
Ev. luth. Landeskirche in Braunschweig**

Weitergehen! Zwei Schritte vor. Keinen zurück.



INTERNATIONALER FRAUENTAG 8. MÄRZ 2007



Einladung

„Was braucht Frau zum Leben?
Mindestens einen Lohn“

„Menschen definieren sich
zunächst über Arbeit, und
zwar über bezahlte Arbeit.
Deswegen muss
Erwerbsarbeit
existenzsichernd sein.“

am Samstag, 10. März 2007
Beginn: 13.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr
DGB-Haus Braunschweig, Wilhelmstraße 5,
Saal, Erdgeschoß

Liebe Kollegin!

Die Schere zwischen arm und reich, unten und oben öffnet sich immer weiter. Die Wertschätzung menschlicher – insbesondere weiblicher Arbeit – sinkt stetig im globalen Wettbewerb.

Gerade die Produkte unseres täglichen Konsums werden immer effizienter unter Einsatz von immer mehr Automaten, immer mehr Energie, aber mit immer weniger Menschen fabriziert.

Die Dienstleistungsgesellschaft wird zur Dienstmädchengesellschaft!

Damit sinken auch die Löhne und der Druck auf die vielen Arbeitslosen nimmt stetig zu. Die Betroffenen selber fühlen sich entwertet.

Wir wollen

- die Auswirkungen auf uns Frauen im täglichen Leben zeigen,
- zeigen, dass Du kein Einzelfall bist und
- mit Dir Ideen entwickeln, wie wir gemeinsam ein besseres Leben erreichen können.

In diesem Sinne:

Frauen wollen eine bessere Zukunft, mit mehr Gerechtigkeit,
mehr Selbstvertrauen und mehr Würde.

DGB

DGB Kreisfrauenausschuss Braunschweig

V.i.S.d.P. DGB Region SüdOstNiedersachsen, Wilhelmstr. 5, 38100 Braunschweig

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen

Frauengruppen und Frauenverbände
in Braunschweig
Braunschweiger Sozialdemokratinnen
in Funktionen und Mandaten

ASF-Frauen in Braunschweig



Braunschweig, Januar 2007

Liebe Frauen,

zu unserem schon traditionellen

Hexenfrühstück

am Samstag, 10. März 2007, 10.00 Uhr,
im SPD - Volksfreundsaal
Schloßstraße 8, Braunschweig

welches wir in diesem Jahr zum **15. Mal** durchführen, möchten wir Sie/Euch ganz herzlich einladen.

Das "Hexenfrühstück" ist ein Treffen für Frauen, die sich in Parteien, Verbänden und Vereinen engagieren oder in anderer Weise frauenpolitische Arbeit in unserer Stadt leisten.

Die beim Frühstück erzielten Überschüsse werden - wie bisher - gespendet.

Um planen zu können, benötigen wir Ihre/Eure verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 28. Februar 2007, telefonisch unter 0531/4809821 oder 4809822, oder per E-Mail an Eva.Voges@spd.de oder Susanne.Hahn@spd.de

Der Frühstückspreis beträgt 8 Euro.

Wir freuen uns auf einen schönen und interessanten Vormittag mit guten Gesprächen bei handgemachter Musik und Gesang von der bekannten Braunschweiger Künstlerin **Meike Köster**.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Susanne Hahn'.

Susanne Hahn
Vorsitzende



„SUPERMIG“

Das **Internationale Frauentheater e.V.** zeigt am 10. März unter der Leitung der Regisseurin Ulrike Willberg seine neueste Produktion „SUPERMIG“.

Bei dieser Show präsentieren sich die Spielerinnen ihrem Publikum im Wettstreit um den ersten Platz der Supermigrantin. Da wird getanzt, gesungen, gegeneinander gespielt. Aber es kommt auch zu beklemmenden Selbstbekenntnissen und zermürbender Konkurrenz. Tragik und Komik gehen Hand in Hand. Und immer dabei das Publikum. Und zwar ebenfalls in einer aktiven Rolle: es wählt seine Supermigrantin. Die Show gleicht einem Experiment, das die ZuschauerInnen maßgeblich bestimmen.

Das INTERNATIONALE FRAUENTHEATER beschäftigt sich mit „SUPERMIG“ ironisch mit dem Wahn um die ultimative Medienfigur: Deutschlands Superstar, Deutschlands Topmodel, Deutschlands Supernanny. Und jetzt noch seine Supermigrantin. Aber bei der Wahl kann man schon durcheinander kommen. Wer ist denn jetzt Deutsche, wer ist Migrantin und was ist das überhaupt? Das Theaterstück konfrontiert das Publikum mit ihren Klischees, Vorurteilen und Normen, und fordert es auf, Stellung zu beziehen.

Das Internationale Frauentheater kooperiert unentgeltlich bei dieser Produktion zum ersten Mal mit dem Mehrgenerationenhaus in der Hugo-Luther-Strasse und dem Verein „AntiRost“.

Unterstützung: AntiRost Braunschweig e.V., Evangelische Kirche im westlichen Ringgebiet, Kulturinstitut der Stadt Braunschweig, LEB Niedersachsen, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz.

Vorstellungen: 10./11./15./16./17./18. März und 19./20./21./22. April 2007 um 20.00 Uhr bei „AntiRost“ auf dem Gelände der Braunschweigischen Maschinenbauanstalt in der Kramerstrasse 9A.

8,- Euro, erm. 4,- Euro.

Informationen und Kartenvorverkauf: 0531/2 34 00 99

Zur Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Frauentages 2007 am
Freitag, 9.3.2007 ,19.00 Uhr:

Frauen am 18. Nov. 2033 - Ein Szenarium
Vortrag und Lesung : Anja Ruf

Anja Ruf, geb. 1956, lebt und arbeitet in Frankfurt/Main. Sie studierte dort Politikwissenschaft, Soziologie und promovierte 1991 mit einer Dissertation über Frauenarbeit und Fordismus-Theorie. Seitdem ist sie die meiste Zeit freiberuflich tätig, als Journalistin, Autorin, Fachreferentin, Erwachsenenbildnerin, Forscherin, Studienleiterin bei Kursen für Fachkräfte in Übersee und aktuell schwerpunktmäßig als Redakteurin. Sie ist ständige Mitarbeiterin der Zeitschrift eins Entwicklungspolitik und macht Publikationen in Kooperation mit nichtstaatlichen oder auch staatlichen Organisationen. 2000-2001 war sie Leiterin der DEAE-Projektstelle „Entwicklungsbezogene Erwachsenenbildung“ und führte ein Dialogprojekt mit internationalen Partnern durch. In den neunziger Jahren nahm sie an mehreren großen UN-Konferenzen und den parallelen NGO-Foren teil und veröffentlichte zahlreiche Beiträge, zum Beispiel über Frauennetzwerke im Spannungsfeld von Globalisierung und Vielfalt, oder auch ein Buch über die Weltfrauenkonferenz mit dem Untertitel „Von der Weltfrauenkonferenz in die globale Zukunft.“

Die Zukunft beschäftigte sie immer mal wieder, beispielsweise in einem Text für das Buch „Zukunftsbilder. Wie Frauen in dreißig Jahren leben werden – Prognosen und Visionen“. Während aber in den neunziger Jahren die Auseinandersetzung hauptsächlich zwischen Nichtregierungsorganisationen, UN-Organisationen und Regierungen stattfand und entsprechende Modelle von „Global Governance“ entwickelt wurden, kommen in den letzten Jahren auch die Wirtschaft ins Bild und Unternehmen in den Blick. Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt von Anja Ruf ist – neben anderen entwicklungspolitischen Themen – „Corporate Social Responsibility und Entwicklung“. In diesem Zusammenhang macht sie Dossiers – u.a. zum deutschen Global Compact und zu „Cotton made in Africa“ – und betreut für die Zeitschrift eins Entwicklungspolitik die Rubrik „Unternehmensverantwortung“ .

Kontakt: AnjaRuf@t-online.de

30. April, ab 19 Uhr Ladies Night im Schloss Schöningen

Europäische Sterne glänzen für die Gleichberechtigung

- eine Veranstaltung für Frauen -

Mit dem bunten Programm der „Jahrhundertrevue“ der Gruppe Generationenkomplott will die Ladies Night uns Frauen aus der Region Braunschweig in Bewegung bringen. Ziel ist Schöningen. Dort ist in schönem Ambiente Zeit zum Genuss italienischer Köstlichkeiten, zum Schwatz mit den Freundinnen und zum Tanz nach heißen Rhythmen. Erwartet wird uns dort eine bewegte Nacht mit Kultur und Tanz.

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr
€ 25,- inkl. Buffet

Ort: Schloss Schöningen

Ort Schloss Schöningen, Palas, Burgplatz 1, 38364 Schöningen
Anfahrtsskizze im Internet auf der Seite www.schoeningen.de

veranstaltet von den Gleichstellungsbeauftragten der Region Braunschweig
Karten unter

Das Programm im Detail:

- Europas Frauen im Jahr der Chancengleichheit
- Generationenkomplott Köln mit Gisela Marx,
-Frauen Ungeheuer im Kommen - eine kabarettistisch-literarische
Jahrhundertrevue
- Musik zum Tanzen

Begleitausstellung:

Verrückte Hühner und andere Gestalten;
Objekte und Bilder von Jujax; Julia Wally Wagner, Helmstedt

**Termine zum Internationalen
Frauentag 2007**

Mo. 26.02.2007 um 14.30 Uhr
**Zwangsheirat: Gewalt im Namen
der Ehre**
(Vortrag und Erfahrungsaustausch)
Ort: Brunsviga, Raum G5, Karlstr.
35, BS

Fr. 02.03.07 um 20.30 Uhr
Trotz alledem!
(Ein Fest für Frauen,
Eintritt: 7,77 €)
Ort: Gemeinschaftshaus Weststadt,
Ludwig-Winter-Str.2, BS

Mo. 05.03.07 um 19.30 Uhr
**Menschenhandel: die "Ware"
Frau**
(Vortrag)
Ort: VHS Braunschweig, Alte
Waage, Speicher, BS

Do. 08.03.07 um 15.30 Uhr
**Auftakt-Empfang durch
Bürgermeisterin Inge Kükethan**
Ort: Dornse, Altstadtrathaus

So. 08.03.07 um 18 Uhr
**Gottesdienst zum Internationalen
Frauentag**
Ort: Braunschweiger Dom

Fr. 09.03.07 um 19 Uhr
**Frauen am 18. November 2033 -
Ein Szenarium**
(Vortrag und Lesung)
Ort: BMA, Am alten Bahnhof 5,
BS

Sa. 10.03.07 um 10 Uhr
Hexenfrühstück(nur für Frauen)
Ort: SPD/ASF, Schlossstr.8, BS

Sa. 10.03.07 um 13 - 18 Uhr
**Was braucht frau zum Leben?
Mindestens einen Lohn"**
(Ideen und Forderungen für eine
Lebenswerte (Arbeits-)welt)
Ort: DGB-Haus, Wilhelmstr. 5, BS

Sa, 10.03.07 um 20 Uhr
Supermig
(Internationales Frauentheater,
Eintritt: (8€ / erm. 4€)
Ort: "AntiRost", BMA, Am alten
Bahnhof 5, BS

So. 11.03.07 um 14 Uhr
Frauen-Kleider-Börse
Ort: Mütterzentrum/
Mehrgenerationenhaus, Hugo-
Luther-Str. 60 A, BS

So. 11.03.07 um 19 Uhr
**Wenn du stolperst, Schwester, ich
halte dich**
(Frauenlieder aus 5 Jahrhunderten
und Ländern, Eintritt: 10€/ erm. 5
€)
Ort: Brunsviga, Karlstr. 35, BS

Mo. 12.03.07 um 17 Uhr
**Geld regiert die Welt! Wer regiert
das Geld?**
(Vortrag, exklusiv für Frauen)
Ort: BMA, Alter Bahnhof 5, BS

Mi. 14.03.07 um 19 Uhr
Frauen-Kinder-Zukunft
(Vortrag) Ort: BMA, Am alten
Bahnhof 5, BS

Do. 15.03.07 um 15 Uhr
Was Frauen alles können!
Ort: Fallersleber-Str. 50, BS

Do. 15.03.07 um 19.30 Uhr
**Forum: Frauen - leben - Zukunft
(exklusiv für Frauen)**
Ort: BMA, Am alten Bahnhof 5,
BS

**(Fr. 16.03.07 um 19 Uhr (nur für
Frauen)**
**Sa. 17.03.07 um 19 Uhr (Frauen
& Männer)**
Parken im Weltraum
Kabarett, Eintritt: 10 €)
Ort: BMA, Am alten Bahnhof 5,
BS

So. 15.04.07 um 17 Uhr
Zukunft Weltküche
(Internationales Frauenfest)
Ort: Brunsviga, Karlstr. 35, BS

Weitere Informationen zu jeder
einzelnen Veranstaltung finden Sie
unter
[www.braunschweig.de/gleichstellun
gsreferat](http://www.braunschweig.de/gleichstellun
gsreferat)